



Hygienekonzept für den Trainingsbetrieb der Volleyballabteilung

Stand: 03. September 2020

Der Vorstand der Abteilung Volleyball hat nachfolgendes Sicherheits- und Hygienekonzept beschlossen, um auch in Zeiten von Corona einen zumindest reduzierten Trainingsbetrieb bei einem weitestgehend minimierten Infektionsrisiko zu ermöglichen. Trotz dieser Regeln besteht ein Restrisiko. Jeder Spieler muss eigenverantwortlich entscheiden, ob eine Teilnahme am Trainingsbetrieb erfolgt. Nichteinhaltung der Sicherheitskriterien führt zum Platzverweis

Bis auf weiteres gelten folgende Regelungen:

Allgemeines:

- Jeder Spieler hat einmalig die Handlungsempfehlungen des DVV und WVV zur Ausübung des Volleyballsportes zu lesen und vor der Sportausübung dafür zu unterschreiben, dass der Inhalt gelesen, verstanden und akzeptiert wurde und umgesetzt wird.
- Bei Infektionsanzeichen wie Fieber, Husten und Schnupfen ist die Teilnahme untersagt.
- Besteht ein Infektionsverdacht mit dem Corona-Virus bzw. ein positiver SARS-Corona-Virus-2-Test ist der Hygienebeauftragte der Abteilung Caroline Wilmes unverzüglich telefonisch zu informieren.
- Die maximale Spieleranzahl beträgt 12 Spieler ohne Trainer
- Zuschauer sind nicht erlaubt; Ausnahme bilden Fahrer (Jugendbereich), denen ein gesonderter Aufenthaltsbereich in der Halle zugewiesen wird
- Umkleiden und Duschen sollen möglichst nicht genutzt werden, da hier der Sicherheitsabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.
- Desinfektionsmittel werden vom Verein gestellt und in der Halle aufbewahrt.

Vor Trainingsbeginn:

- Fahrgemeinschaften können gebildet werden, soweit sie nach behördlichen Vorgaben zulässig sind.
- Bereits in Sportkleidung die Halle betreten
- Betreten der Halle nur mit Mund-Nasen-Schutz
- Desinfizieren der Bälle durch den Trainer
- Gründliches Händewaschen und/oder -desinfizieren
- Eintragen in Teilnehmerliste
- Beim Betreten der Trainingsfläche darf der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden.

Spielverein 1911 Lüttringen e.V.

Spielverein 1911 Lüttringen e.V. – Postfach 1112 – 59469 Ense



Während des Trainings:

- Gewohnte Rituale wie Begrüßungen, „Abklatschen“ oder Verabschiedungen müssen ohne Berührungen erfolgen
- Jeder Spieler bringt sein eigenes Handtuch sowie gekennzeichnetes Getränk mit, die an vom Trainer zugewiesener Stelle abgestellt werden
- Jeder Spieler erhält einen, durch den Trainer zugewiesenen Bereich zum Warmmachen.

Nach Trainingsende:

- Gründliches Händewaschen und/oder -desinfizieren
- Unverzögliches Verlassen der Halle in Sportkleidung nur mit Mund-Nasen-Schutz
- Durchlüften und Desinfizieren der Trainingsgeräte durch den Trainer

Der Vorstand